Amtsblatt

für den Landkreis Aurich und für die Stadt Emden

Herausgeber: Landkreis Aurich in Aurich / Druck: Druckerei Meyer GmbH

Nr. 32 | Freitag, den 2. September | 2011

INHALT:

A Bekanntmachungen des Landkreis Aurich

Bekanntmachung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) – Fa. Enercon . . . 126

B Bekanntmachungen der Gemeinden

Inkrafttreten des 1. Teilumlegungsplanes für das Umlegungsgebiet Wallinghausen -Südlich Kielerweg- 126

Einleitung eines Umlegungsverfahrens nach dem Baugesetzbuch 126

Bekanntmachung der 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 0123 der Gemeinde Dornum 127

Bekanntmachung der 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 8.8 der Gemeinde Großefehn 128

C Bekanntmachung sonstiger öffentlicher Körperschaften

Schutzbereichsanordnung für die Verteidigungsanlage Brockzetel 128

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Upleward Bekanntmachung betr. Friedhof der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Upleward 132

A. Bekanntmachungen des Landkreises Aurich

Bekanntmachung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) – Fa. Enercon

Die Fa. Enercon GmbH, Dreekamp 5, in 26605 Aurich hat die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung einer Windenergieanlage des Typs Enercon E-101 mit 99 m Nabenhöhe in der Gemarkung: Uthwerdum, Flur 2, Flurstücke 67/14, beantragt.

Der Landkreis Aurich hat nach der Vorprüfung des Einzelfalls gemäß des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit (UVPG) vom 24.02.201 (BGBl I S. 94), zuletzt geändert am 11.08.2010 (BGBl. I S. 1168) festgestellt, dass eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben nicht besteht. Diese Feststellung wird hiermit gemäß § 3a UVPG bekannt gemacht. Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Aurich, den 26.08.2011

Landkreis Aurich
Der Landrat

B. Bekanntmachungen der Gemeinden

Inkrafttreten des 1. Teilumlegungsplanes für das Umlegungsgebiet Wallinghausen -Südlich Kielerweg -.

Aufgrund des § 71 des Baugesetzbuches (BauGB i. d. F. der Neubekanntmachung vom 23.09.2004 - BGBL. I S. 2414 – zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 - BGBl. I S. 2585 -) wird bekanntgemacht, dass der 1. Teilumlegungsplan für das Umlegungsverfahren Wallinghausen -Südlich Kielerweg - durch Beschluss des Umlegungsausschusses vom 29.08.2011 in Kraft gesetzt wurde und insoweit seit diesem Tage unanfechtbar ist.

Nach § 72 Baugesetzbuch wird mit dieser Bekanntmachung der bisherige Rechtszustand durch den im 1. Teilumlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Die festgesetzten Geldleistungen werden mit dieser Bekanntmachung fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Inkraftsetzung und gegen die Bekanntmachung des Zeitpunktes der Unanfechtbarkeit des 1. Teilumlegungsplanes kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Umlegungsausschuss der Stadt Aurich (Geschäftsstelle: Landesamt für Geoinformationen und Landentwicklung Niedersachsen - Regionaldirektion Aurich -, Oldersumer Straße 48, 26603 Aurich) zu erheben.

Aurich, den 29.08.2011

Stadt Aurich
-Umlegungsausschuss-

Rohlfs
stellv. Vorsitzender

Die vorstehende Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Aurich wird hiermit veröffentlicht.

Aurich, den 30.08.2011

Windhorst
Bürgermeister

Einleitung eines Umlegungsverfahrens nach dem Baugesetzbuch

1. Umlegungsbeschluss

Der Umlegungsausschuss der Stadt Aurich hat in seiner Sitzung am 29.08.2011 zur Einleitung des Umlegungsverfahrens Osterstraße,

Bebauungsplan Nr. 298 - Osterstraße - folgenden Beschluss gefasst:

"Nachdem durch Beschluss des Rates der Stadt Aurich vom 12.07.2007 für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 298 – Osterstraße – die Umlegung nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches angeordnet worden ist, wird gemäß § 47 Baugesetzbuch die Umlegung eingeleitet. Das Umlegungsgebiet ist in der anliegenden Übersichtskarte dargestellt und umfasst die folgenden Flurstücke der Flur 13 der Gemarkung Aurich:

8/7 tlw.	8/10	8/11	8/13	10/9	8/12
10/3	10/5	12/3	10/7	10/8	8/9 tlw.
12/2	12/4	85/12	13/1	14/1	16/5
18/2	18/1	16/3	16/4	77/19	78/58
89/22	88/22	83/24	81/21	73/23	24/1
26/1	29/2	29/3	59	32/1	33/1
35/1	68/37	38/8	38/7	40/3	42/3
43/1	45/1	48/1	50/2	50/3	51/6
54/1	55/1				

sowie die folgenden Flurstücke der Flur 16 der Gemarkung Aurich:

188/2 tlw.	317/62	320/61	57	58	338/61
60/3	59/1	50	49	60/2	48
47/1	47/2	51/1	51/2	56	217/51
53	54	55	52		

Die Übersichtskarte ist Bestandteil dieses Beschlusses."

Durch die Umlegung sollen die Grundstücke in der Weise neu geordnet werden, dass sie nach Lage, Form und Größe für die bauliche und sonstige Nutzung entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplans geeignet sind.

2. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Es wird aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Umlegungsverfahren berechtigen, innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung beim Umlegungsausschuss der Stadt Aurich,

Geschäftsstelle: Landesamt für Geoinformation
und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN)
Regionaldirektion Aurich
Oldersumer Straße 48
26603 Aurich

anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nach Ablauf einer gemäß § 48 Abs. 3 BauGB vom Umlegungsausschuss gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muß ein Berechtigter die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen nach § 50 Abs. 3 BauGB gegen sich gelten lassen, wenn der Umlegungsausschuss dies bestimmt.

Der Inhaber eines Rechts, das aus dem Grundbuch nicht ersichtlich ist, aber zur Beteiligung am Umlegungsverfahren berechtigt, muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekannt-machung des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 50 Abs. 4 BauGB).

3. Verfügungs- und Veränderungssperre

(1) Von der Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses bis zur Bekanntmachung des Zeitpunktes der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans (§ 71 BauGB) dürfen im Umlegungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung der Umlegungsstelle

1. ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird, oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden;
2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden;
3. nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;
4. Genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

(2) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Umlegungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Umlegungsausschuss der Stadt Aurich

Geschäftsstelle: Landesamt für Geoinformation
und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN)
Regionaldirektion Aurich
Oldersumer Straße 48
26603 Aurich

einzulegen.

Die Widerspruchsfrist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der festgesetzten Frist bei der Stadt Aurich eingelegt wird.

Aurich, den 29.08.2011

Stadt Aurich Umlegungsausschuss

- Der stellvertretende Vorsitzende –
Rohlfs

Die vorstehende Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Aurich wird hiermit veröffentlicht.

Aurich, den 30.08.2011

Windhorst
Bürgermeister

Bekanntmachung der 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 0123 der Gemeinde Dornum

Der Rat der Gemeinde Dornum hat am 23.06.11 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0123 mit den enthaltenen örtlichen Bauvorschriften nach §10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist aus dem nachstehenden Übersichtsplan ersichtlich:

Die Bebauungsplanänderung mit den enthaltenen örtlichen Bauvorschriften tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (Vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Die Bebauungsplanänderung kann einschließlich ihrer Begründung mit den enthaltenen örtlichen Bauvorschriften nach § 10 Abs. 3 BauGB bei der Gemeinde Dornum, Schatthauser Straße 9, 26553 Dornum während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Bebauungsplanänderung mit den enthaltenen örtlichen Bauvorschriften einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen , wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist , wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 3 BauGB unbeachtlich , wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Dornum unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Der Antrag gem. § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person oder Behörde und Träger sonstiger Belange nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Dornum, den 29.08.11

Gemeinde Dornum

Der Bürgermeister
Hook

Bekanntmachung der 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 8.8 der Gemeinde Großefehn

Der Rat der Gemeinde Großefehn hat am 14.04.11 in öffentlicher Sitzung die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8.8 nach §10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist aus dem nachstehenden Übersichtsplan ersichtlich:

Die Bebauungsplanänderung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (Vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Die Bebauungsplanänderung kann einschließlich ihrer Begründung nach § 10 Abs. 3 BauGB bei der Gemeinde Großefehn, Kanalstraße Süd 54, 26629 Großefehn während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Bebauungsplanänderung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den

§§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungs-pflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen , wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist , wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 3 BauGB unbeachtlich , wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Großefehn unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Der Antrag gem. § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person oder Behörde und Träger sonstiger Belange nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Großefehn, den 29.08.11

Gemeinde Großefehn

Der Bürgermeister
Meinen

C. Bekanntmachung sonstiger öffentlicher Körperschaften

Öffentliche Bekanntmachung

Wehrbereichverwaltung Nord 30173 Hannover, 04.08.2011
- Schutzbereichbehörde - Hans-Böckler-Allee 16
Fernruf: (0511) 284 - 0
Durchwahl: 284 - 4471 / 3711

I.

Aufhebung und Neuanordnung einer Schutzbereichanordnung

Bundesministerium der Verteidigung 53003 Bonn, 31.05.2011
WV III 7 - Anordnung-Nr. I / Bro / 351 - 01 Nds / 3

Anordnung
Aufhebung und Neuanordnung eines Schutzbereiches

Mit Anordnung (Erklärung eines Gebietes zum Schutzbereich) vom 26.04.1978 - U I 3 - Anordnung-Nr. II/Bro - wurde ein Gebiet in den Gemeinden Brockzetel und Spekendorf, Landkreis Aurich und den Gemeinden Wiesedermeer und Ardorf, Landkreis Wittmund, sowie der Gemeinde Friedeburg, Landkreis Friesland, Bundesland Niedersachsen, zum Schutzbereich für die Verteidigungsanlage Brockzetel erklärt.

Diese Anordnung wird wegen Änderung der Schutzbereichgrenzen aufgrund des § 2 Abs. 5 des Gesetzes über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (Schutzbereichgesetz) vom 07.12.1956 (BGBl. I, S. 899), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 11 des Gesetzes zur Novellierung des Verwaltungszustellungsrechts vom 12.08.2005 (BGBl. I, S. 2354) mit sofortiger Wirkung aufgehoben und durch die nachfolgende Anordnung ersetzt.

Aufgrund der §§ 1, 2 und 9 des Gesetzes über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (Schutzbereichgesetz) vom 07.12.1956 (BGBl. I, S. 899), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 11 des Gesetzes zur Novellierung des Verwaltungszustellungsrechts vom 12.08.2005 (BGBl. I, S. 2354) **wird ein Gebiet in den Städten Aurich, Wiesmoor und der Gemeinden Großefehn, Landkreis Aurich und der Stadt Wittmund und der Gemeinde Friedeburg, Landkreis Wittmund, Bundes -land Niedersachsen, zum Schutzbereich für die Verteidigungsanlage Brockzetel - Objektnummer: 216 062 330 0 - WE-Nr. 00900 durch Einzeichnung in brauner Farbe abgegrenzt ist, zum Schutzbereich erklärt.**

Die nachfolgenden Gemarkungen und Flure werden vom Schutzbereich erfasst:

Landkreis: Aurich
Stadt: Aurich
Gemarkung: Brockzetel
Flur-Nr. : 1 - Teilpläne 1 und 3
vollständig

Flur-Nr. : 2 - Teilpläne 1 und 2
vollständig

Flur-Nr. : 3 - Teilpläne 1 und 3
vollständig

Flur-Nr. : 4 - Teilplan 3
vollständig

Flur-Nr. : 5 - Teilplan 3
vollständig

Flur-Nr. : 6 - Teilplan 3
vollständig

Flur-Nr. : 7 - Teilpläne 3 und 4
vollständig

Flur-Nr. : 8 - Teilpläne 3 und 4
vollständig

Flur-Nr. : 9 - Teilplan 3
vollständig

Flur-Nr. : 10 - Teilplan 3
vollständig

Flur-Nr. : 11 - Teilpläne 1, 2, 3 und 4
vollständig

Flur-Nr. : 12 - Teilplan 4
vollständig

Flur-Nr. : 13 - Teilpläne 2, 3 und 4
vollständig

Gemarkung: Pfalzdorf
Flur-Nr. : 4 - Teilpläne 1 und 3
Flurstück-Nr. :
82/1, 86/2, 86/4, 88/1, 89/1, 90/2, 90/3, 91/1 - 95/1, 96/4, 97/3, 98/1 - 104/1, 106/1, 137/2, 148/6 - 148/14

Flur-Nr. : 5 - Teilplan 1
Flurstück-Nr. :
1/1, 1/2, 2, 16, 17, 20, 21, 22/1, 23/1, 24 - 31, 32/1, 33 - 35

Gemarkung: Spekendorf
Flur-Nr. : 4 - Teilplan 1
Flurstück-Nr. :
1/1, 1/3, 2/3, 2/16, 5/1

Flur-Nr. : 5 - Teilplan 1
Flurstück-Nr. :
12/1, 12/2, 19/1, 22, 46/1, 46/2, 49/2, 96/46, 97/46, 113/46, 114/46, 141/46, 142/18, 143/50, 147/12 - 149/12, 154/49, 155/13, 156/12, 158/51, 162/46 - 165/46, 170/46, 173/46, 174/46

Flur-Nr. : 9 - Teilplan 1
Flurstück-Nr. :
1/2, 24/2, 25/2, 29/2, 29/3, 30/1 - 33/1, 37/3, 38/1, 39/1, 59/4, 59/5, 61/2

Flur-Nr. : 11 - Teilplan 1
vollständig

Flur-Nr. : 12 - Teilpläne 1 und 2
Flurstück-Nr. :
1/1, 1/2, 2, 3/1, 3/2, 4/1, 4/2, 5 - 14, 15/1, 15/2, 16/1, 16/3, 16/4, 17/1, 19, 20, 21/1, 21/2, 22/1, 22/2, 23/1, 23/3, 23/5, 23/6, 24, 25/1, 25/2, 26, 27/1, 27/4 - 27/6, 27/7, 28/2, 28/3, 29/1, 29/2, 30/2, 30/3, 31/1, 32/1 - 32/4, 34/1, 34/2, 35/2, 35/3, 36/2, 37, 38, 39, 40/1, 40/2, 41/1, 42, 43

Flur-Nr. : 13 - Teilplan 1
Flurstück-Nr. :
8 - 18, 27 - 29, 32 - 35, 36/1, 37 - 39, 40/1, 40/3, 40/4, 41/1, 41/2, 42 - 47, 48/1, 49/1, 52/1, 54/1 - 56/1, 58, 59/1 - 59/4, 62/1, 63 - 67

Gemarkung: Wiesens
Flur-Nr. : 9 - Teilplan 3
vollständig

Flur-Nr. : 22 - Teilplan 3
Flurstück-Nr. :
2, 17 - 20, 22 - 47, 48/1, 48/2, 49 - 53, 54/1, 54/2, 55 - 69, 83 - 88, 90 - 92

Flur-Nr. : 23 - Teilplan 3
Flurstück-Nr. :
23, 24, 25, 29

Flur-Nr. : 24 - Teilplan 3
Flurstück-Nr. :
vollständig

Flur-Nr. : 26 - Teilplan 3
Flurstück-Nr. :
3, 34 - 36, 37/1, 37/2, 38, 39/1, 39/2, 40 - 42, 43/2 - 43/4, 44, 45, 46/1, 46/2, 47 - 54, 55/1, 55/2, 56

Flur-Nr. : 27 - Teilpläne 1 + 3
Flurstück-Nr. :
1, 2, 9 - 17, 25 - 27

Gemeinde: Großefehn

Gemarkung: Akelsbarg
Flur-Nr. : 1 - Teilplan 3
vollständig

Flur-Nr. : 2 - Teilpläne 3 + 5
vollständig

Flur-Nr. : 3 - Teilpläne 3 + 5
vollständig

Flur-Nr. : 4 - Teilpläne 3 + 5
vollständig

Flur-Nr. : 5 - Teilpläne 3 + 5
Flurstück-Nr. :
1/1, 2/2, 4/1 - 4/3, 4/5, 4/6, 5/3 - 5/5, 5/7, 5/9, 5/10, 6, 7/1, 11/2 - 11/4, 12/2, 12/3, 14, 19/3, 19/4, 19/7, 19/8, 19/10, 19/12, 19/14, 19/15, 20 - 23, 24/2 - 24/4, 28, 29/1, 29/3, 29/4, 31/2, 31/3, 32, 33/1, 33/2, 34/1, 35/3 - 35/5, 38, 39, 40/1, 40/2, 41 - 53, 54/1, 54/2, 72, 73, 87/1, 88, 89, 90/1, 92, 94, 95

Flur-Nr. : 6 - Teilplan 5
vollständig

Flur-Nr. : 7 - Teilplan 3
Flurstück-Nr. :
1/2, 2/1, 2/4, 2/6, 3/2 - 6/2, 7/1 - 7/3, 8 - 34, 36/3, 38/2, 39/2, 40/3, 45 - 53, 56, 60

Flur-Nr. : 8 - Teilpläne 3 + 5
Flurstück-Nr. :
1/6, 1/10, 12/1, 12/5, 12/6, 115/11, 116/12 - 120/12

Gemarkung: Aurich - Oldendorf
Flur-Nr. : 7 - Teilplan 5
Flurstück-Nr. :
1/1, 8/1

Flur-Nr. : 8 - Teilplan 5
Flurstück-Nr. :
3/2, 7, 8/4, 13, 14, 18/1, 24/1, 29/1, 43/1, 45, 58/3, 62/1 - 62/3, 63/1, 69, 70, 81/2, 176, 177, 205/20, 206/21, 209/31, 210/32, 211/33, 212/34, 214/44, 220/76, 223/64, 225/65, 226/68, 230/60, 231/60, 244/46, 245/46, 278/175, 280/172, 304/76, 309/67, 310/72, 311/74,

312/52, 331/37

Flur-Nr. : 9 - Teilpläne 5 + 6
vollständig

Flur-Nr. : 10 - Teilpläne 5 + 6
vollständig

Flur-Nr. : 11 - Teilplan 5
Flurstück-Nr. :
1, 2/1, 6/4, 6/6 - 6/8, 8/1, 10/2, 12/1, 14, 15, 20/1, 20/2, 21 - 23, 24/1, 27/1 - 32/1, 32/2, 33/5, 33/7, 33/8, 177/8, 185/1, 185/2, 186/1, 186/2, 214/13, 246/13, 247/13, 248/24

Flur-Nr. : 15 - Teilplan 5
vollständig

Flur-Nr. : 16 - Teilplan 5
vollständig

Flur-Nr. : 17 - Teilplan 6
vollständig

Flur-Nr. : 18 - Teilpläne 5 + 6
Flurstück-Nr. :
1 - 20, 21/1 - 21/3, 22/1, 22/2, 23/1, 23/2, 24/3, 24/7, 24/8, 25/4, 25/6, 25/13, 25/22, 25/24, 25/26, 25/27, 25/32, 25/33, 26/5, 26/8, 26/10 - 26/15, 27/4, 27/5, 27/9, 27/10, 28/3, 28/4, 29/1, 29/2, 30/3, 30/5, 30/7, 30/8, 31/3, 31/5, 31/6, 41, 42, 43/9, 43/14 - 43/16, 44/6, 44/8, 44/10, 44/12, 45/2, 45/3, 45/5, 45/7, 45/8, 46/3, 46/6, 47 - 57, 58/6, 58/12 - 58/20, 60/4 - 60/10, 61/5, 61/7, 61/9, 61/11, 62/5, 62/7, 62/8, 63/3, 63/4, 64/9 - 64/13, 66/1, 71 - 73, 74/1, 75/2, 84, 86/1, 91, 97/3

Gemarkung: Felde
Flur-Nr. : 2 - Teilplan 5
Flurstück-Nr. :
vollständig

Flur-Nr. : 3 - Teilplan 5
Flurstück-Nr. :
4, 6/1, 6/2, 7/2, 11/2, 11/3, 12/1, 13/1, 15, 17/6, 17/9, 18/1, 18/2, 24, 25/1, 25/2, 26/3 - 26/5, 27/1, 27/3, 27/4, 27/6, 27/7, 28/6, 28/7, 30/6, 32/1, 37/2 - 37/5, 38/1 - 38/3, 39/1, 40/2 - 40/4, 46/1, 46/2, 47/1, 47/2, 51/1, 52, 55, 56, 57/3 - 57/5, 60/2 - 60/4, 62/1, 62/2, 62/4, 63/1, 64/1, 64/3, 64/4, 68, 72, 76, 77/1 - 77/5, 78, 79, 81, 82/1, 82/2, 83/1, 83/7, 84, 103/67, 104/67, 116/46, 117/46, 120/32, 139/27, 140/27, 141/67, 142/67, 147/1, 149/74 - 151/74, 152/3, 153/3, 154/75, 156/69, 159/65, 161/20, 162/19, 163/53, 166/26, 167

Flur-Nr. : 4 - Teilplan 5
Flurstück-Nr. :
25/1, 25/3, 25/4, 28/1, 28/2, 29/1, 31, 32/1, 33, 34/1, 34/2, 35/1 - 35/3, 36/1, 36/2, 39/2, 39/3, 40/1, 40/2, 41/1, 41/2, 42/1, 55/1, 59, 82/58, 91/38, 92/41, 93/42, 99/57

Flur-Nr. : 5 - Teilplan 5
Flurstück-Nr. : 56/2, 60/3

Gemarkung: Ostgroßefehn
Flur-Nr. : 8 - Teilplan 6
Flurstück-Nr. :
54/3, 58/5, 59/4, 64/2, 65/5, 70/7, 71/2, 72/18, 72/24, 72/28, 72/31, 72/33, 72/34, 73/12, 73/14 - 73/19, 73/26, 74/5, 75/9, 75/11, 75/15, 471/70

Gemarkung: Wrisse
Flur-Nr. : 3 - Teilplan 5
Flurstück-Nr. :
17/1, 18/1, 18/2, 21, 24/2, 30, 31, 33/5, 38, 52/2, 53, 54/1, 55/1, 55/2, 131, 148/22, 164/59, 165/59, 166/32, 170/37, 171/37, 177/19, 178/19, 179/54, 181/43, 183/50, 184/50, 185/51, 189/135, 191/20, 192/42, 193/42, 194/26, 195/27, 196/28, 198/29, 199/29, 219/55, 220/39, 221/25, 223/49, 224/44, 235/40

Flur-Nr. : 4 - Teilplan 5
vollständig

Stadt: Wiesmoor
Gemarkung: Friedeburger Wiesmoor Nord
Flur-Nr. : 1 - Teilplan 6
Flurstück-Nr. :
1, 2, 3/10, 4/1, 4/2, 5/10

Flur-Nr. : 2 - Teilplan 6
Flurstück-Nr. :
1/2 - 1/4, 2/7, 2/15, 2/17, 2/21, 2/24, 2/26, 2/32, 2/38 - 2/41, 16/5, 17 - 25, 27 - 30, 48/1, 49, 50, 51/2, 52/5, 52/12, 53/2, 53/5, 53/6, 54, 55, 56/3 - 56/6, 57 - 59

Gemarkung: Marcardsmoor
Flur-Nr. : 1 - Teilpläne 5 + 6
vollständig

Flur-Nr. : 2 - Teilpläne 3 + 5
vollständig

Flur-Nr. : 3 - Teilpläne 3, 4, 5 + 6
vollständig

Flur-Nr. : 4 - Teilplan 4
vollständig

Flur-Nr. : 5 - Teilplan 4
vollständig

Flur-Nr. : 6 - Teilplan 4
vollständig

Flur-Nr. : 7 - Teilplan 4
Flurstück-Nr. :
1 - 16, 17/1, 17/3, 17/4, 18 - 89, 104 - 107, 108/3 - 108/6, 110/1, 110/2, 111/2, 111/4 - 111/6, 112/2, 112/4 - 112/6, 113/1 - 113/3, 114, 115, 116/3, 117, 119/1 - 119/3, 121/1, 122

Flur-Nr. : 8 - Teilplan 4
Flurstück-Nr. :
1/1, 1/3, 1 / 4, 2/1, 2/2, 3, 4/1, 4/2, 5 - 8, 14 - 19

Flur-Nr. : 9 - Teilpläne 4 + 6
vollständig

Flur-Nr. : 10 - Teilpläne 4 + 6
vollständig

Flur-Nr. : 11 - Teilpläne 4 + 6
vollständig

Gemarkung: Wiesmoor
Flur-Nr. : 9 - Teilplan 6
Flurstück-Nr. :
1, 2, 3, 4, 5, 6/1 - 6/4, 7/1 - 7/3, 8, 9, 10/1, 10/2, 11/2, 11/4, 11/5, 11/7, 11/8, 12/1, 12/2, 13/1, 13/3, 13/4, 14/1 - 14/4, 14/6, 14/7, 18/1, 19/5, 24, 25, 27/4, 29/4, 30/2, 31/2, 33/1, 33/5, 33/6, 33/12, 34, 35/1, 35/2, 36/1, 36/2, 38/1, 38/2, 39/1 - 39/5, 40, 41/1, 41/2, 42/1 - 42/4, 43, 44, 45/1, 45/2, 46/1 - 46/3, 47/1, 47/2, 48/2 - 48/4, 49/1, 49/2, 50/1, 50/2, 51/3, 51/14, 51/15, 52/13, 55/4, 70/4, 70/5, 71/1, 71/3, 71/4, 72, 73/1, 73/2, 74, 75, 76/1, 76/2, 77/3, 77/4, 78/1, 78/2, 78/4, 78/5, 79/1, 79/3, 79/4, 80, 81/1, 81/2, 82, 83, 84/1 - 84/5, 85/1, 85/2, 86/2, 86/3, 88/2, 88/3, 89/1, 90/2 - 90/4, 94/4, 94/5, 94/24, 95/4, 97/2, 98/1, 98/5 - 98/7, 100/2 - 100/4, 101/1, 102/1, 102/2, 102/4, 102/5, 102/6, 102/7, 103 - 107, 108/2 - 108/5, 109,01, 109/4 - 109/6, 110, 111, 112/1, 112/2, 113, 114/1, 114/3, 114/4, 115, 116/1,

Flur-Nr. : 10 - Teilplan 6
Flurstück-Nr. :
1/4 - 1/7, 1/9, 1/11, 1/12, 3/3,3/4, 3/7, 4/2 - 4/4, 5, 6, 7, 8/1, 8/2, 9, 10/1, 10/3, 10/4, 11, 12/1 - 12/6, 14/4 - 14/8, 15, 16/1 - 16/3, 18, 19, 20/2 - 20/4, 22/1, 22/2, 23 - 27, 28/1, 28/2, 29/1, 29/3 - 29/5, 30, 31, 32/1, 32/3, 32/4, 33/1, 33/2, 34, 35, 36/2, 36/3, 36/5, 36/6, 37/3 - 37/6, 38/1 - 38/3, 39/2 - 39/4, 40/7, 40/8, 41/1, 41/6 - 41/9, 42, 43/1, 43/2, 44/1, 44/2, 45/2 - 45/4, 46, 47/2 - 47/4, 48 - 52, 53/1, 53/2, 54/1, 54/2, 55, 56, 57/2 - 57/4, 57/6, 57/7, 58/1, 58/2, 58/4, 58/5, 59/1, 59/3, 59/4, 60/3, 60/9 - 60/11, 61/4, 61/6, 61/8, 61/10, 61/11, 61/12, 63/1, 63/2, 64/6 - 64/9, 65, 66/1, 67 - 70

Landkreis: Wittmund
Gemeinde: Friedeburg
Gemarkung: Wiesede

Flur-Nr. : 9 - Teilpläne 4 + 6
Flurstück-Nr. :
1 - 4, 5/6, 6 - 14, 20, 21, 22/1, 37/1, 37/3 - 37/5, 38, 49/1 - 49/3, 61, 62/1, 62/2, 63, 64

Flur-Nr. : 11 - Teilplan 4
Flurstück-Nr. :
24 - 27, 28/1, 28/3, 29, 30, 33, 34/4

Gemarkung: Wiesedermeer
Flur-Nr. : 1 - Teilplan 4
Flurstück-Nr. :
1, 5/1, 6, 7/1, 7/3, 7/4, 7/5, 8/2 - 8/4, 9 - 13, 16 - 20, 51, 52, 53/1, 54/1, 55, 70/11, 70/14, 70/15, 71/3, 71/5, 71/6, 72/2, 72/3, 73/2, 79/1 - 79/3, 80, 81/1, 82/1

Flur-Nr. : 2 - Teilplan 4
vollständig

Flur-Nr. : 3 - Teilplan 4
vollständig

Flur-Nr. : 4 - Teilplan 4
vollständig

Flur-Nr. : 5 - Teilplan 4
vollständig

Flur-Nr. : 6 - Teilplan 2
vollständig

Flur-Nr. : 7 - Teilpläne 2 + 4
vollständig

Flur-Nr. : 8 - Teilpläne 2 + 4
Flurstück-Nr. :
2/1, 3 - 9, 12/2, 12/3, 14/3, 15 - 18, 24/1, 39/1, 40, 41, 42/2, 48/1, 48/2, 49/1, 51/1 - 51/5, 52, 54/2, 54/3, 55, 56/1, 56/3, 56/4, 57/1, 57/2, 59/1, 59/2, 60/3, 60/4, 61/2, 61/3, 61/5, 61/6, 62

Stadt: Wittmund
Gemarkung: Ardorf
Flur-Nr. : 21 - Teilplan 2
Flurstück-Nr. :
13/5, 13/7, 16/1, 19/1, 24/3, 29/1, 29/3, 31/2, 32/2, 33/2, 33/4, 38, 40/1, 44, 46/1, 47/1, 47/3, 49/13 - 51/13, 68/28, 69/19, 70/23, 74/13

Flur-Nr. : 22 - Teilplan 2
vollständig

Flur-Nr. : 23 - Teilplan 2
vollständig

Flur-Nr. : 24 - Teilplan 2
Flurstück-Nr. :
3/1 - 3/3, 14/3, 34/3, 36/3, 37/3, 43/3 - 54/3, 56/5, 56/6, 57/3, 58/4, 58/5, 59/3, 61/3, 62/3, 65/3 - 67/3

Flur-Nr. : 26 - Teilplan 2
Flurstück-Nr. :
9 - 11, 12/3, 14/2, 15/3, 17/2, 18/2, 33/2, 34/2, 36, 37/1, 40/3, 42/2, 43/1, 43/2 - 49/2, 49/4, 49/5, 50, 51, 52/3, 53/2, 55, 56/39, 57/39

Gemarkung: Leerhafe
Flur-Nr. : 1 - Teilplan 2
Flurstück-Nr. :
12/18 - 12/20, 12/22 - 12/25, 12/32, 12/39, 12/40, 12/53, 13/2, 14/2, 15/1 - 15/3, 15/6, 16/1, 17/4, 18/4, 19/2, 20/1, 20/2, 20/4, 21/1, 21/2, 22/1, 22/2, 23/1, 23/2, 24, 25/1, 25/2, 26, 29/6, 29/7, 29/10, 29/11, 29/13, 29/15 - 29/18, 30/1, 31/6

Flur-Nr. : 2 - Teilplan 2
Flurstück-Nr. :
1/1, 2, 3/3 - 3/6, 4/1, 5/3, 6/3, 7/2, 8/1, 8/4, 9/1, 9/4, 10 - 14, 15/2, 16, 17/2, 17/3, 18/1, 18/4, 19/1, 19/2, 19/6 - 19/8, 20 - 22, 23/4, 23/7 - 23/9, 24/1, 25/4, 26/1, 26/2, 26/4, 26/7, 27/1, 28/1, 35/3, 36 - 39, 40/4 - 40/8, 41, 42/1, 43/1, 43/5, 43/6, 43/9, 43/10, 44/5, 45/5, 45/6, 46/1, 46/2, 47/1, 47/5, 47/6, 48/2, 49/3, 49/4, 50/2, 51/5, 51/7, 51/8, 51/10, 52, 53/2, 54/2, 55, 56/1, 56/2, 57/2, 58, 59, 60/1, 60/2, 61/2 - 61/4, 62, 63/1, 63/2, 64 - 73, 74/1, 74/2, 75/1, 75/2, 76 - 79, 80/1, 80/4, 81 - 84

Flur-Nr. : 3 - Teilplan 2
Flurstück-Nr. :
26/3, 27/1, 34, 41/1, 41/2, 42, 43, 44/1, 44/4, 44/5, 45/1, 45/2, 46 - 48, 49/2 - 49/4, 50, 53/1, 55/1

Aus vermessungstechnischen Gründen ist nicht auszuschließen, dass vorstehend nicht alle Grundstücke erfasst sind. Der Plan des Schutzbereichs ist die verbindliche Grundlage dieser Schutzbereichanordnung (§ 2 Abs. 1 SchBG).

Der Schutzbereichplan mit 6 Teilplänen vom 31.05.2011 - WV III 7 - Anordnung-Nr. I / Bro / 351 - 01 Nds / 3 ist Bestandteil dieser Anordnung.

Der Plan ist bei der
Wehrbereichsverwaltung Nord
Dezernat IUW 4
- Schutzbereichbehörde -
Hans-Böckler-Allee 16
30173 Hannover

je eine weitere Ausfertigung bei dem
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Leer
Osseweg 31
26789 Leer
bei den Stadtverwaltungen bzw. den Gemeindeverwaltungen der

1. Stadt Aurich
   Bürgermeister-Hippen-Platz 1
   26603 Aurich
2. Stadt Wiesmoor
   Hauptstr. 193
   26639 Wiesmoor
3. Gemeinde Großefehn
   Kanalstraße Süd 54
   26629 Großefehn
4. Stadt Wittmund
   Kurt-Schwitters-Platz 1
   26409 Wittmund
5. Gemeinde Friedeburg
   Hauptstraße 96
   26446 Friedeburg

zur Einsichtnahme niederlegt.

Der Plan ist den Beteiligten nur bekanntzugeben, soweit sie von dieser Anordnung betroffen sind (§ 2 Abs. 1 SchBG) Änderungen der Grundstücksbezeichnungen (Flur-, Flurstück-Nummern) sowie der Grundstücksgrenzen sind auf die Wirksamkeit der Schutzbereichanordnung ohne Einfluss.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem

Verwaltungsgericht Oldenburg
Schloßplatz 10
26122 Oldenburg (Oldenburg)

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Die Klage ist gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung, 53003 Bonn, dieses vertreten durch die Wehrbereichsverwaltung Nord in 30173 Hannover, Hans-Böckler-Allee 16 zu richten.

Der Klage nebst Anlagen sollen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Im Auftrag
gez. Horbach, RAR' in (L.S.)

II.
Mit Anordnung des Schutzbereichs treten von Gesetzes wegen folgende Beschränkungen ein:

Die Genehmigung der Wehrbereichsverwaltung Nord - Schutzbereichbehörde - ist einzuholen, wenn im Schutzbereich:

Im Radius von **500 m** (roter Kreis) bis **5 000 m** (brauner Kreis) bedürfen alle Bauten, Anlagen und Vorrichtungen einer Genehmigung durch die Schutzbereichbehörde, wenn sie in einen Raum hineinragen, der durch den unteren Schenkel eines Elevationswinkels von - 1/3 ° (- 20 min) bezogen auf eine Horizontale die durch die Antennenunterkante begrenzt wird.

Bei der Errichtung, Änderung und Beseitigung von
- Industrieanlagen / Gewerbebetrieben
- Umspannstationen
- Windkraftanlagen
- Schweißwerkstätten
- Anlagen, die nicht dem EVM - Gesetz entsprechen

Ist die fachtechnische Bewertung der zuständigen Kommandobehörde / Schutzbereich-behörde erforderlich.

Bei der Aufstellung von Bauleitplänen ist immer eine Stellungnahme mit Bewertung aus technischer/operationeller Sicht von der zuständigen Kommandobehörde / Schutzbereich-behörde anzufordern, wenn durch die geplanten Maßnahmen, das an den Schutzbereich anschließende Interessengebiet, berührt wird (Radius 5.000 m - 20.000 m.)

III.

Weitere Hinweise:

1. Die Beteiligten haben die Möglichkeit einzusehen:

   - Die Begründung für die Anordnung des Schutzbereichs
   - den Plan des Schutzbereichs
   - den Wortlaut des
   § 3 - Genehmigungspflicht für Anlagen und Veränderungen
   § 8 - Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes
   § 9 - Schutzbereichbehörden, Zuständigkeitsregelung
   § 27 - Ordnungswidrigkeiten
   - die Angabe aller zuständigen Stellen
   bei
   - der Stadt Aurich, Bürgermeister-Hippen-Platz 1, 26603 Aurich,
   - der Stadt Wiesmoor, Hauptstr. 193, 26639 Wiesmoor,
   - der Gemeinde Großefehn, Kanalstraße Süd 54, 26629 Großefehn,
   - der Stadt Wittmund, Kurt-Schwitters-Platz 1, 26409 Wittmund,
   - der Gemeinde Friedeburg, Hauptstr. 96, 26446 Friedeburg,
   - dem Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Leer in 26789 Leer, Osseweg 31,
   - der Wehrbereichsverwaltung Nord - Dezernat IUW 4 - Schutzbereichbehörde -
   in 30173 Hannover, Hans-Böckler-Allee 16.
2. Von den in Abschnitt II. bezeichneten Rechtsfolgen der Schutzbereichanordnung
   wird

   Befreiung zur Einholung einer Genehmigung

   der Schutzbereichbehörde für folgende Vorhaben erteilt:

   1. Anlage und Veränderungen von Einfriedungen
   2. Verlegung von unterirdischen Ver-/Entsorgungsleitungen
   3. Anlage und Veränderungen von ausschließlich landwirtschaftlichen genutzten Wegen
   4. Beseitigung sämtlicher vorhandener Anlagen und Einrichtungen.

Im Auftrag
Gruhn (L.S.)
Oberregierungsrat

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Upleward
Bekanntmachung betr. Friedhof der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Upleward

Der Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Upleward hat am 1. Juni 2011 unter Beachtung kirchlicher und staatlicher Bestimmungen für den kirchlichen Friedhof der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Upleward eine neue Friedhofsordnung beschlossen.

Der volle Wortlaut der Friedhofsordnung liegt in der Zeit vom 14. August 2011 bis zum 11. September 2011 bei Frau Ulla Zaayenga, An`t oll Dopke 7, 26736 Krummhörn zur Einsichtnahme aus. Ferner wird die Friedhofsordnung auf Anforderung zugesandt.

Die Friedhofsordnung ist von der Evangelisch-reformierten Kirche am 11. Juli 2011 kirchenaufsichtlich genehmigt worden.

Upleward, den 1. Juni 2011

- Der Kirchenrat -

Herausgeber: Landkreis Aurich, Fischteichweg 7–13, 26603 Aurich
Telefon (04941) 16 10 15
Druck: Druckerei Meyer GmbH, Am Ostbahnhof 1, 26603 Aurich
Bezugspreis: Jährlich 51,– € inkl. Mehrwertsteuer und Portokosten.
Einzelexemplar 1,00 € inkl. Mehrwertsteuer und Portokosten.

Redaktionsschluss jeweils dienstags 12.00 Uhr für den Erscheinungstag Freitag der Woche.
Manuskripte für Bekanntmachungen sind an die Pressestelle des Landkreises Aurich, Fischteichweg 7–13, 26603 Aurich, zu senden.
Laufender Bezug des Amtsblattes nur durch den Landkreis Aurich.